

Gemeinde Kneitlingen
II-Leu

Niederschrift

über die

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde
Kneitlingen Nr. R Kn10/006**

vom **18.04.2019**

Sitzungsort: Kneitlingen, Eulenspiegelsaal

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 22:05 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Michael Kahl

SPD-Fraktion

Carola Trussner

Fraktion B'90/Die Grünen

Angelika Uminski-Schmidt

CDU-Fraktion

Felicitas Glitz

Lutz Hagemeister

Jörg Singelmann

Vorsitz: Michael Kahl

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Andrea Sefkow

Gäste: 2

Besucher: 15

Pressevertreter: keine _

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Herr Kahl begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kahl stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben ist.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Kahl fragt, ob zur vorliegenden Tagesordnung Anträge vorliegen.

Es werden folgende mündliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt:

a) Zu TOP 6

Der Top soll wie folgt geändert werden.

Die „Kündigung des Nutzungsvertrages [...]“ soll zur „Beratung über den Nutzungsvertrag [...]“ umbenannt werden.

b) Zu TOP 7

Der TOP soll wie folgt ergänzt werden. Der „Abschluss einer Zweckvereinbarung Bauhof“ soll zur „Beratung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung Bauhof“ werden.

Herr Kahl nimmt die beiden Änderungen an und stellt die nunmehr geänderte Tagesordnung fest.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 07.11.2018

Herr Kahl erkundigt sich, ob Änderungswünsche zum vorliegenden Protokoll bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Es ergeht sogleich folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 05. Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen vom 07.11.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust des Gemeinderatsmitgliedes Andreas Redemske
--

Herr Kahl verliert die Ratsdrucksache Kn10/011.

Der Sitzverlust wird ohne weitere Wortbeiträge vom Rat festgestellt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen stellt gemäß § 52 Abs. 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) fest, dass für das Gemeinderatsmitglied Andreas Redemske durch Verlust der Wählbarkeit die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Kneitlingen mit dem heutigen Tag endet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Beratung über den Nutzungsvetrag für den ehemaligen Friedhof Kneitlingen

Herr Kahl verliert die Ratsdrucksache Kn10/012 und stellt das Thema zur Diskussion.

Frau Trussner erklärt, dass sie überrascht war, als sie diesen Punkt auf der Tagesordnung gesehen hat und vorher noch nicht mit der Kirche gesprochen wurde.

Sie erklärt weiter, dass die Gemeinde sehr wohl einen Nutzen aus der Fläche hat, da dort der Eulenspiegelradweg durchführt und die Kapelle zur Eulenspiegelstube umgestaltet wurde. Hierdurch ergibt sich ein touristischer Nutzen für die Gemeinde.

Sie weist außerdem darauf hin, dass die Fläche von der Arbeitsgemeinschaft gepflegt wird und hierfür nicht viele laufende Kosten entstehen.

Herr Kahl erläutert, dass es nicht um die laufenden Kosten geht, sondern um die Kosten für größere Sanierungen. Außerdem befindet sich dort ein Baumbestand, der in einem schlechten Zustand ist. Hierdurch können enorme Kosten entstehen. Als Beispiel führt er die Fällung der Linde in Kneitlingen an, diese hat rund 1.500 € gekostet.

Zusätzlich hat die Gemeinde noch das Haftungsrisiko für eventuelle Schäden, die durch die Bäume zustande kommen.

Frau Trussner entgegnet, dass sich die Kirchengemeinde bei größeren Anschaffungen an den Kosten beteiligt hat. Dazu soll es auch eine Vereinbarung geben.

Frau Uminski-Schmidt schließt sich an und erklärt, dass durch die Eulenspiegelstube und den Radweg hier auch ein öffentliches Interesse an der Fläche besteht.

Sie regt an, wegen der Kostenbeteiligung ein Gespräch mit der Kirche zu führen.

Herr Kahl geht noch mal darauf ein, dass die Haftung der Gemeinde das größte Risiko darstellt.

Frau Trussner weist darauf hin, dass die Fläche in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen wäre, sollte der Vertrag gekündigt werden. Dadurch muss möglicherweise auch die Eulenspiegelstube zurückgebaut werden.

Der Rat einigt sich, dass zunächst ein Gespräch mit der Kirchengemeinde wegen einer möglichen Kostenübernahme geführt werden soll.

Erst danach soll weiter darüber beraten werden und ein Beschluss gefasst werden.

Zu Punkt 7.: Beratung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung Bauhof

Herr Kahl verliert die Ratsdrucksache Kn10/015.

Er weist darauf hin, dass durch die Möglichkeit bestimmte Aufgaben auch durch private Firmen erledigen zu lassen, dass ab 2021 das Risiko der Umsatzsteuerpflicht besteht. Diese würde dann den gesamten Bauhof betreffen.

Frau Uminski-Schmidt bemängelt die lange Vertragslaufzeit von fünf Jahren, sowie die automatische Verlängerung um fünf weitere Jahre und weist darauf hin, dass die Haushaltsplanung nicht über einen so langen Zeitraum geht. Deshalb setzt man sich hier finanziellen Unwägbarkeiten aus.

Herr Kahl erklärt, dass ein Vertrag mit einer kürzeren Laufzeit von Seiten der Samtgemeinde nicht unterschrieben wird.

Frau Trussner weist darauf hin, dass viele Pflichtabnahmen bisher von den Arbeitsgemeinschaften/Bürgern übernommen werden.

Herr Hagemeister fragt nach, ob die angegebenen Pflichtabnahmen änderbar sind.

Herr Kahl antwortet, dass Änderungen im Bereich der Pflichtabnahme vorgenommen werden können. Er hat bereits eine Abfrage in den Orten gestartet, um herauszufinden welche Aufgaben schon jetzt selbst durchgeführt werden.

Herr Singelmann erklärt den Hintergrund des Vertrages aus Sicht der Samtgemeinde und verweist unter anderem auf die bessere Personalplanung für den Bauhof. Er führt aus, dass durch die Fusion der Samtgemeinden das Gemeindegebiet so groß geworden ist, dass der Bauhof nicht mehr alle Aufgaben zeitnah erledigen konnte.

Frau Uminski-Schmidt schlägt vor, ein Stundenvolumen in den Vertrag aufzunehmen, um eine bessere Planbarkeit bei den Kosten für die Gemeinde zu erlangen.

Herr Kahl führt aus, dass es sich bei dem vorliegenden Vertrag um ein grobes Muster handelt. Zunächst muss geklärt werden, welche Aufgaben die Arbeitsgemeinschaften übernehmen.

Er schlägt vor, hierzu ein interfraktionelles Gespräch durchzuführen, um den Umfang der Aufgaben für den Bauhof zu sondieren.

Ein konkreter Beschluss soll dann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zu Punkt 8.: Fortschreibung des Radverkehrskonzept des Landkreises Wolfenbüttel hier: Anmeldung von Bedarfen

Herr Kahl geht auf das Schreiben des Landkreises zum Radwegkonzept ein und erklärt, dass die Gemeinde die Möglichkeit zur Anmeldung von Bedarfen hat.

Er verweist hier insbesondere auf den Lückenschluss des Radweges an der L625 in Richtung Braunschweig bis Lucklum.

Herr Hagemeister schlägt die Anbindung des Ortes Kneitlingen an die Stadt Schöppenstedt vor und spricht sich zudem für den Lückenschluss aus.

Frau Uminski-Schmidt verweist auf den technologischen Fortschritt im Bereich der E-Bikes und unterstützt daher auch den Lückenschluss Richtung Braunschweig.

Es wird vom Rat festgehalten, dass auf jeden Fall ein entsprechender Antrag beim Landkreis gestellt werden soll.

Zu Punkt 9.: Regionales Raumordnungsprogramm für den Großraum Braunschweig 2008 - 1. Änderung bezüglich der Windenergienutzung

Herr Kahl verweist auf die Ratsdrucksache Kn10/014.

Frau Uminski-Schmidt erklärt, dass nach dem Raumordnungsprogramm vor dem Raumordnungsprogramm ist, insbesondere da die aktuellen Klimaziele der Region wohl nicht erreicht werden können.

Sie schlägt vor, dass die Gemeinde beim nächsten Raumordnungsprogramm wieder einen Antrag stellt.

Herr Kahl erklärt, dass für einen erfolgreichen Antrag die 5-km Schutzzone zum Elm reduziert werden muss.

Zu Punkt 10.: Mitteilungen

Bezüglich des Zauns am Kindergarten in Eilum teilen Herr Kahl und Herr Leunig mit, dass der beauftragte Herr Baars zugesagt hat, den Zaun in der 18. Kalenderwoche zu errichten.

Zu Punkt 11.: Anfragen

1. Frau Uminski-Schmidt weist darauf hin, dass ein Gossenstein in Eilum repariert werden muss.

Herrn Singelmann, als Ortsbeauftragter, ist dies bereits bekannt. Er wird den Bauhof für die Reparatur beauftragen.

2. Frau Trussner informiert den Rat, dass die Errichtung der Boule-Bahn in Kneitlingen demnächst ansteht. Es kommt die Frage auf, ob die Errichtung durch die Gemeinde bezahlt werden sollte. Herr Kahl verneint dies.

Herr Singelmann fragt nach, ob es hierzu eine Ratsentscheidung gab und wann es behandelt wurde.

[Protokollanmerkung: Das Thema der Boule-Bahn wurde in der öffentl. Sitzung vom 25.10.2012 unter TOP 10 behandelt. Es wurde folgender Beschluss gefasst: „Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Kneitlingen für einen Boule-Platz in Kneitlingen wird ausgeschlossen. Die Gemeinde unterstützt den Antragsteller jedoch ideell.“ Der Beschluss erfolgte mehrheitlich mit 8 JA-Stimmen und einer Enthaltung.]

Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde

1. Ein Besucher bemängelt den Umgang der Samtgemeinde mit der Arbeitsgemeinschaft Eilum, hier insbesondere den „Aufzwang“

von Mini-Job Verträgen.

Herr Kahl weist darauf hin, dass dieses Thema im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll

2. Es wird gefragt, ob man auf dem Spielplatz in Kneitlingen mehr bzw. neue Spielgeräte aufstellen könnte. Außerdem ist der Weg am Spielplatz in einem schlechten Zustand. Herr Kahl erklärt, dass die Haushaltslage der Gemeinde schlecht ist und Spielgeräte schnell sehr teuer werden können. Eine komplette Sanierung des Weges ist aus den gleichen Gründen unwahrscheinlich. Das Stopfen von Löchern ist jedoch möglich.
3. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Straßenlaterne gegenüber dem Haus „Am Sandberg 1“ in Kneitlingen bereits seit fast zwei Jahren fehlt. Herr Kahl bittet Herrn Leunig im Rathaus Frau Bartell zu informieren.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Kahl schließt um 20:23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen

Der Protokollführer

Der Bürgermeister

Tobias Leunig

Michael Kahl